

gewohnte Semestral-Div. von 10 sh auf 1 Pref.-Aktie zu zahlen, dagegen die Semestral-Div. auf die Defer.-Aktien ausfallen zu lassen; weil der A.-R. infolge verminderter Nachfrage nach Diamanten es für angezeigt hielt, den Überschuss in Händen zu behalten, um nicht gezwungen zu sein, den Verkauf der Ausbeute an Diamanten zu forcieren.

**Dividenden:** 1890/91—1900/01: 20, 25, 25, 25, 40, 40, 40, 40, 0, 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>; 1901/02—1906/07: Prefer.-Akt.: 40, 40, 40, 40, 40, 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>; Deferred-Akt.: 45, 50, 55, 40, 40, 70<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Ausserd. erhielt die Aktionäre pro 1901/1902 à conto unverteilter Gewinn noch 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (sh. 10 per Aktie) in bar auf Coup. Nr. 25 u. je 1 neue Deferred-Aktie über £ 2.10 auf je 16 alte Aktien à £ 5 auf Coup. Nr. 26. Überschüssende Beträge wurden in bar bezahlt, wobei ein Deferred Share einschl. der aufgelaufenen Div. mit £ 20 in Anrechnung gebracht wurde. Für 1902/1903 wurde auf die Deferred Shares ein Bonus von 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> gezahlt.

**General Manager:** Alpheus F. Williams.

**Gouverneure auf Lebenszeit:** Sir Julius Wernher Bart.

**Aufsichtsrat (directors):** Vors. Deputy Chairman Carl Meyer, Charles E. Atkinson, Francis Baring-Gould, George Wm. Compton, Robert English, Colonel D. Harris, F. Hirschhorn, Dr. L. S. Jameson, Solomon B. Joel, Harry Mosenthal, Charles E. Nind, Francis Oats, H. P. Rudd, T. G. Tyson.

**Zahlstellen für Div.:** Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Bremen: Disconto-Ges.; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Zahlung der Div. zum kurzen Kurse auf London.

## Erste Grazer Aktien-Brauerei

### vormals Franz Schreiner & Söhne in Graz.

**Gegründet:** 5./9. 1887. Letzte Statutänd. 22./3. 1891. **Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der bisher im Besitze der Handels-Ges. Franz Schreiner & Söhne in Graz befindl. Bierbrauerei samt dazu gehörigen Etabliss., Gasthäusern, Depots und Rechten, sowie Erweiterung derselben. Weiter die Errichtung, die Erwerbung und der Betrieb anderer Bierbrauereien oder sonst. verwandter Gewerbe u. Fabriketabliss. Bierproduktion 1897/98—1906/1907: 200 700, 209 100, 236 015, 241 403, 247 920, 264 695, 284 942, 285 812, 320 245, 325 217 hl.

**Kapital:** K 5 600 000 = öfl. 2 800 000 in Aktien à K 1000 = öfl. 500; K 75 000 = öfl. 37 500, nicht begeben. Die G.-V. vom 9./12. 1907 beschloss, das A.-K. auf K 7 500 000 zu erhöhen.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

**Stimmrecht:** Je 10 Aktien = 1 St.; die Aktien müssen 8 Tage vorher deponiert werden.

**Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> zum R.-F., bis letzterer öfl. 280 000 beträgt, 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Div., vom verbleib. Rest 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Tant. an den A.-R., 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> an den V.-R. (Vorst.), Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Aug. 1907:** Aktiva: Brauerei-Realitäten in Graz u. Puntigam 1 754 862, Hotel- u. Gasthaus-Realitäten, Bierdepots, Zinshäuser, Grundstücke im land- u. forstwirtschaftl. Betrieb, Eisteiche etc. 2 706 735, zus. 4 461 597, abz. Abschr. 78 618 = 4 382 979, Eisenbahn 25 058, Wasserkraft-Anlagen 16 508, Eiskeller 27 818, Masch. 421 490, Lagerfässer u. Bottiche 109 140, Transportfässer 148 092, Eiswaggons 18 131, Mobilien 18 938, Gasthausinventar 80 029, Werkzeug u. Betriebsrequisiten 19 049, Fuhrpark u. landw. Fundus instructus 27 224, Zug- u. Mastvieh 100 349, Vorräte: Bier 604 404, Branntwein u. Essig 7014, Gerste u. Malz 480 273, Hopfen 16 612, Pech 2206, Gebindeholz 139 258, Ökonomievorräte 56 127, div. Vorräte 116 324; vorausbez. Zs. 8345, Kassa 74 826, Wertp. 6650, Rimessen 39 963, nicht begebene Aktien 75 000, Debit. 2 482 014. — Passiva: A.-K. 5 600 000, Hypoth. 1 669 892, Kredit. 783 741, Steuerkredit 630 788, alte Div. 1010, R.-F. 290 182, Ern.-F. 76 410, Gewinn abzügl. Abschreib. 451 795. Sa. K 9 503 821.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahmen: Vortrag 31 481, Bier- u. Brauabfälle 5 310 050, Ökonomie 49 554, Hauszins 71 620, Agio 16 570, div. Einnahmen 6471. — Ausgaben: Verbrauch an Malz, Hopfen, Pech etc. 2 161 469, Regiekt.: Fuhrwerk, Assekuranz, Reparatur, Gehälter u. Löhne, Zs. u. allg. Spesen 990 283, Biersteuer, Erwerb- u. Einkommensteuer u. Hauszinssteuer 1 668 782, Abschreib. 213 417, Gewinn 451 795 (davon R.-F. 36 758, Tant. an V.-R. u. Dir. 24 383, an Ern.-F. 5535, Div. 331 500, Vortrag 53 620). Sa. K 5 485 746.

**Kurs Ende 1890—1907:** 80, 62.50, 55.50, 50, 46, 40, 62.50, 71, 109.50, 107.25, 109, 100.50, 111.50, 127, 124, 127, 141, 165<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Notiert in München.

**Usance:** Seit 1./7. 1893 beim Handel öfl. 100 = M. 170, vorher öfl. 100 = M. 200.

**Dividenden 1890/91—1906/07:** 4, 3, 2, 1<sup>1</sup>/<sub>5</sub>, 0, 0, 2, 2, 3, 4, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 5, 5, 5, 6, 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

**Aufsichtsrat:** Dr. Fr. Graf, Heinrich Kraus, Alexander R. v. Leuzendorff.

**Verwaltungsrat:** Franz Schreiner, Friedrich Hofmann, Fritz R. v. Huymann.

**Zahlstellen:** Puntigam: Hauptkasse der Ges.; Wien: Wiener Bank-Verein u. Filialen in Graz, Klagenfurt, Brünn, Prag, Karlsbad, Aussig, Pilsen, Teplitz, Bielitz-Biala, Lemberg, Czernowitz, Budapest; München: Deutsche Bank.

## Rosario Nitrate Company, Limited in London.

**Gegründet:** 4./4. 1889. **Zweck:** Erwerb u. Ausbeut. der der Firma J. Gildemeister & Co. in Bremen gehör. Salpeterwerke „Rosario“ u. „Argentina“ in der Prov. Tarapaca, Chile; 1895 wurden die Salpetergründe „San Juan“ verkauft u. die Salpetergründe „Puntilla de Huara“ u. „Solferino“ erworben. **Kapital:** £ 600 000 in Aktien à £ 5.